

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	11
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	13
1.1 Ziele der Untersuchung – der Projektauftrag . . . . .	13
1.2 Vorgeschichte der Gesetzesinitiative . . . . .	14
1.3 Zur Darstellung der psychotherapeutischen Versorgung durch nicht-ärztliche Berufsgruppen in der „Enquête zur Lage der Psychiatrie“ . . . . .	15
1.4 Begriffsbestimmungen . . . . .	17
1.4.1 Rechtliche und versicherungsrechtliche Bestimmungen und Rahmenbedingungen . . . . .	17
1.4.2 Die Versorgungssituation psychisch Kranker im Bereich Psychotherapie – Begriffsbestimmungen, Abgrenzungsprobleme . . . . .	18
1.4.3 Anmerkungen und definitorische Überlegungen zum Begriff der Psychotherapie . . . . .	23
1.5 Allgemeine methodische und technische Probleme der Durchführung . . . . .	28
1.6 Gliederung der Untersuchung – der Rahmenstrukturplan . . . . .	29
<b>2 Methodik</b> . . . . .	33
2.1 Vorüberlegungen über Methodik und praktisches Vorgehen zur Eingrenzung der Bezugspopulation . . . . .	33
2.2 Definition der Bezugspopulation – Bundesregister . . . . .	34
2.2.1 Erstellung eines Personenverzeichnisses der definierten Grundgesamtheit (Bundesregister) . . . . .	36
2.2.2 Stichprobenziehung für das Bundesregister . . . . .	37
2.3 Ergänzungsuntersuchung in 9 umschriebenen Regionen (Regionalregister) . . . . .	37
2.3.1 Definition der Bezugspopulation im Regionalregister. Begründung der Einbeziehung eines Regionalregisters . . . . .	37
2.3.2 Auswahl der Untersuchungsregionen . . . . .	37
2.3.3 Erstellung eines Einrichtungsregisters . . . . .	40
2.3.4 Stichprobenziehung – Regionalregister . . . . .	41
2.4 Entwicklung und Konstruktion des Erhebungsinstruments . . . . .	42
2.5 Durchführung der empirischen Untersuchung . . . . .	43
2.5.1 Verlauf der Befragung . . . . .	43
2.5.2 Nachinterviews bei Non-Respondern . . . . .	44
2.5.3 Auswertung der Fragebögen . . . . .	48
<b>3 Ergebnisse „Gesamtgruppe beratend und psychotherapeutisch Tätiger“</b> . . . . .	49
3.1 Vorbemerkung zur Ergebnisdarstellung . . . . .	49

3.2	Exkurs zu den Fragebogenergebnissen „nicht beratend und psychotherapeutisch Tätiger“ . . . . .	52
3.2.1	Eingangsberufe . . . . .	52
3.2.2	Schulabschluß/Ausbildungsstätten . . . . .	54
3.2.3	Tätigkeitsbereiche . . . . .	54
3.3	Ergebnisse der Gesamtgruppe psychotherapeutisch Tätiger . . . . .	56
3.3.1	Personencharakteristika . . . . .	56
3.3.2	Eingangsberufe . . . . .	58
3.3.3	Einrichtungen . . . . .	60
3.3.4	Tätigkeitscharakteristika . . . . .	65
3.3.5	Psychotherapeutische Verfahren . . . . .	67
3.3.6	Diagnosen und Altersgruppen behandelter Patienten . . . . .	68
3.3.7	Indikation – Durchführung – Zusammenarbeit . . . . .	71
3.3.8	Finanzierung psychotherapeutischer Behandlungen . . . . .	76
3.3.9	Zusammenfassende Diskussion . . . . .	77
<b>4</b>	<b>Zur Situation der Weiter- und Fortbildung in Psychotherapie . . . . .</b>	<b>81</b>
4.1	Einleitung und Definitionen . . . . .	81
4.1.1	Vorüberlegungen und Methode . . . . .	82
4.1.2	Ergebnisse . . . . .	83
4.1.3	Abschließende Bemerkungen . . . . .	92
4.2	Ergebnisse zur Weiterbildung „nicht-ärztlicher“ Psychotherapeuten . . . . .	93
4.2.1	„Psychotherapeutisch Tätige“ ohne Weiterbildung . . . . .	93
4.2.2	Psychotherapeuten mit Weiterbildung . . . . .	94
4.2.3	Berufliche Grundausbildung . . . . .	95
4.2.4	Verhaltenstherapie und Gesprächspsychotherapie . . . . .	97
4.2.5	Psychoanalytische Verfahren . . . . .	98
4.2.6	„Individualpsychologischer Therapeut“ . . . . .	98
4.2.7	Verfahren der „Humanistischen Psychologie“ . . . . .	99
4.2.8	Besondere Therapiegruppen . . . . .	99
4.2.9	Vergleich der wichtigsten „Psychotherapeutengruppen“ . . . . .	102
4.3	Ergebnisse zur Fortbildung von „Psychotherapeuten“ . . . . .	104
4.3.1	Definition von Fortbildung – Fragestellung . . . . .	104
4.3.2	Zeitungsumfang von Fortbildungsmaßnahmen . . . . .	105
4.3.3	Veranstalter von Fortbildungsmaßnahmen . . . . .	105
4.3.4	Theoretisch und praktisch orientierte Inhalte der Fortbildung . . . . .	107
4.3.5	Zusammenfassung und Diskussion . . . . .	109
<b>5</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte und Tätigkeitscharakteristika von Psychotherapeuten mit unterschiedlicher Weiterbildung . . . . .</b>	<b>111</b>
5.1	Vorbemerkungen . . . . .	111
5.2	Einleitung . . . . .	112
5.3	Fragestellungen . . . . .	114
5.4	Methodik . . . . .	114
5.5	Ergebnisse . . . . .	115
5.5.1	„Psychotherapeuten“ unterschiedlicher theoretischer Schulrichtungen und psychosoziale Versorgungsstruktur . . . . .	115
5.5.2	Tätigkeitsprofile der Psychotherapeutengruppen . . . . .	116

5.5.3	Häufigkeit der Behandlungsverfahren . . . . .	117
5.5.4	Diagnosen behandelter Patienten . . . . .	119
5.5.5	Behandelte Altersgruppen . . . . .	122
5.5.6	Behandlungsdauer . . . . .	123
5.5.7	Zur Versorgungskapazität und Versorgungsleistung . . . . .	124
5.6	Diskussion . . . . .	124
<b>6</b>	<b>Die Ausbildung zum Diplom-Psychologen . . . . .</b>	<b>129</b>
6.1	Vorbemerkungen . . . . .	129
6.2	Einleitung . . . . .	130
6.3	Fragestellung . . . . .	133
6.4	Ergebnisse A . . . . .	135
6.4.1	Zur Stellung der Klinischen Psychologie innerhalb der Psychologischen Universitätsinstitute . . . . .	135
6.4.2	Rahmenbedingungen klinisch-psychologischer Forschung und Lehre . . . . .	138
6.4.3	Zur Schwerpunktbildung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie . . . . .	140
6.5	Ergebnisse B . . . . .	142
6.5.1	Psychotherapeutische Lehrinhalte . . . . .	143
6.5.2	Praktische Ausbildungsanteile . . . . .	144
6.5.3	Organisation der Zusammenarbeit mit psychosozialen Versorgungseinrichtungen . . . . .	147
6.6	Diskussion . . . . .	151
<b>7</b>	<b>Ergebnisdarstellung für einzelne Berufsgruppen in der psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung . . . . .</b>	<b>155</b>
7.1	Vorbemerkung und Einleitung . . . . .	155
7.2	Diplom-Psychologen in der psychosozialen Versorgung . . . . .	157
7.2.1	Personencharakteristika . . . . .	158
7.2.2	Psychosoziale Arbeitsfelder von Diplom-Psychologen . . . . .	159
7.2.3	Tätigkeitscharakteristika . . . . .	161
7.2.4	Zur psychotherapeutischen Weiterbildung von Psychologen . . . . .	165
7.3	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (grad.) . . . . .	169
7.4	Theologen . . . . .	171
7.5	Diplom-Pädagogen . . . . .	171
7.6	Berufsgruppen (Zusatzausbildung/Weiterbildung) . . . . .	172
7.6.1	Eheberater . . . . .	173
7.6.2	Suchtkrankentherapeuten . . . . .	175
7.6.3	Psychagogen (analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) . . . . .	176
<b>8</b>	<b>Psychosoziale Versorgungsstrukturen . . . . .</b>	<b>179</b>
8.1	Vorbemerkungen . . . . .	179
8.2	Neun Beispiele psychosozialer Versorgungsstrukturen . . . . .	179
8.2.1	Zur Methodik . . . . .	180
8.2.2	Ergebnisse . . . . .	181
8.2.2.1	Neun Regionen . . . . .	182

